

„Eine große Familie geworden“

Das Portrait der Woche – heute: Wolfgang Bütthe

Von Reinhard Kroll

PATTENSEN. „Wir sind hier keine Zweckgemeinschaft, sondern wie eine große Familie.“ Wolfgang Bütthe lässt keinen Zweifel daran aufkommen, dass es im Koldinger Sportverein (SV) zwar zielstrebig, aber keinesfalls wie in vielen anderen Vereinen mehr oder weniger anonym zugeht. Er muss es wissen: Bütthe leistet im Koldinger SV seit mehr als 50 Jahren Vorstandsarbeit, seit 1976 als Vorsitzender.

Bei dieser Zeitspanne sollte man meinen, einen gestandenen Vereinsmitarbeiter kann nichts mehr um den Schlaf bringen, der kennt und weiß doch alles. Das wäre ganz bestimmt auch bei Wolfgang Bütthe so, wenn nicht am 1. Juli das Fußballspiel zwischen dem Bezirksligisten Koldinger SV und dem Zweitligisten FC St. Pauli auf dem Plan stehen würde.

Keine Frage: der Verein ist ein finanzielle Risiko eingegangen, benötigt 1500 Zuschauer, um die Kosten für

dieses Ereignis zu deckeln. „Ich hoffe, dass die Rechnung aufgeht“, sagt er.

Wolfgang Bütthe, Jahrgang 1942, ist erblich vorbelastet, bereits sein Vater führte den Vorsitz im Koldinger SV zwischen 1958 und 1971. Das waren noch Zeiten, in denen der Koldinger SV sportlich keine Ambitionen hegte, in der Regel der untersten Spielklasse des Fußballkreises Hannover angehört hat.

Das sollte sich 1996 ändern: „Genau zu unserem 50jährigen Jubiläum ist der Aufstieg aus der 3. Kreisklasse in der 2. Kreisklasse gelungen“, sagt Bütthe im Blick zurück. Und von da an ging es nur noch Bergauf über die 1. Kreisklasse, die Bezirksliga und die Bezirksklasse bis hoch in die Bezirksliga.

„Mehr ist für uns aber nicht machbar“, dämpft der Vorsitzende mögliche Ambitionen. „Sportlich ist das Ende der Fahnenstange erreicht.“

Parallel zum Sportbetrieb hat sich der Dorfverein mit seinen jetzt etwa 320 Mitglie-



Wolfgang Bütthe leistet seit mehr als 50 Jahren Vorstandsarbeit im Koldinger SV. Aufn.: R. Kroll

dern allerdings mehr als nur gemauert: Bau des neuen Vereinshauses, Umbau des

alten Klubhauses zur Gymnastikhalle, die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz und

nun der Neubau des zweiten Rasenplatzes mit Flutlicht und zudem ein neuer Petanqueplatz.

„Ohne die zahlreichen Helfer wäre das nicht möglich gewesen“, betont Wolfgang Bütthe. Stellvertretend für alle nennt er die Familie Springborn, Karl Bode, Joachim Möhrke, Gerd Eickmann, Werner Krause, Thomas Kurpjewit Frank Dzenius und den kürzlich verstorbenen Ewald Wildermuth. „Da sind natürlich noch einige mehr“, fügt er hinzu. „Ich hoffe keinen übersehen zu haben.“

Und damit ist klar: Wolfgang Bütthe sieht sich im Koldinger SV nicht als Alleinunterhalter, sondern nur als ein Teil einer gut funktionierenden Maschinerie. „Und das soll und wird auch so bleiben.“

Wie lange noch? „Eigentlich wollte ich schon aufhören“, antwortet er. „Aber daraus ist deshalb noch nichts geworden, weil es hier so gut läuft und es mir nach wie vor sehr viel Freude bereitet.“

Gibt es noch Pläne? „Große erst einmal nicht.“ Es gehe ihm darum, den erarbeiteten Bestand zu pflegen und zu festigen. „Es wäre aber schön, wenn wir wieder eine Petanqueabteilung auf den Weg bringen könnten“, nennt er doch noch einen Wunsch. Die bisherige Abteilung hat sich aufgelöst und weitestgehend haben sich die Mitglieder nach diversen Ungereimtheiten anderen Vereinen angeschlossen. „Nun ist der neue Petanqueplatz da, und der sollte bald mit Leben erfüllt werden.“

Bis zum 1. Juli werden Wolfgang Bütthe und seine Mitstreiter im Vereinshaus an der Redener Straße sicher noch einige aufregende Stunden über sich ergehen lassen müssen, erst nach dem Spiel gegen den FC St. Pauli steht fest, ob die Rechnung aufgegangen ist.

Wie auch immer: mehr als 50 Jahre Vorstandsarbeit stehen für sich. Und dafür ist Bütthe vom Verein und den Sportverbänden gebührend ausgezeichnet worden.

Petri-Gesprächskreis lädt zur Klosterbesichtigung am 1. Juli ein

LAATZEN. Zu seiner diesjährigen Besuchsfahrt mit Führungen im Kloster Wülfinghausen mit Klostergarten

und in der ehemaligen Klosterkirche Wittenburg lädt der Gesprächskreis der Rethener St. Petrikirchengemeinde am

Sonntag, 1. Juli, ein. Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab St.-Petri-Kirche Rethen. Anmeldungen werden von

Siegfried Stöbesand (0 51 02/91 56 24) oder Gerhard Langner (0 51 01/26 93) entgegen genommen.

Unsere Stadt

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Laatzten



60. Jahrgang | Nr. 22 | Herausgeber: Bürgermeister Thomas Prinz - Verantwortlich für den Inhalt: Matthias Glinkmann - Marktplatz 13 - 30890 Laatzten - Telefon (0511) 62 05-0 | www.laatzten.de

Bekanntmachungen der Stadt Laatzten

Diese und weitere Informationen finden Sie unter www.laatzten.de, Rathaus, Gremien, Bürgerinfo

Satzung

Folgende Satzung wird ab 20.6.2012 auf der Internetseite der Stadt Laatzten www.laatzten.de (Aktuelles/Bekanntmachungen) bekannt gemacht:

Satzung über die Festsetzung

der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Laatzten (Hebesatzsatzung)

Sitzungen der städtischen Gremien

Folgende Sitzungen der städtischen Gremien werden auf der Internetseite der Stadt

Laatzten www.laatzten.de (Rathaus/Gremien/Bürgerinformationssystem) bekannt gemacht:

Rat der Stadt Laatzten, 21. Juni 2012, 18 Uhr, Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46

Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten, 26. Juni 2012, 18 Uhr, Forum

des Erich Kästner-Schulzentrums, Marktstraße 33

Schulausschuss, 26. Juni 2012, 18 Uhr, Forum des Erich Kästner-Schulzentrums, Marktstraße 33

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales am Montag, den 25. Juni 2012, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, Marktplatz 13

Neue Anzeigentafel für Tischtennis

HEMMINGEN. Über eine neue Errungenschaft freut sich die Tischtennisabteilung des SC Hemmingen-Westerfeld: eine Anzeigentafel in der Sporthalle der Grundschule am Köllbrinkweg zeigt jetzt den jeweiligen Spielstand bei den Spielen an. Gesponsert worden ist das neue Stück vom Abbruchunternehmen Herrleben in Hemmingen. Freitagabend ist die neue Anzeigentafel von Klaus Tebath aus der Firma Herrleben an Reinhard Schütze, 1. Vorsitzender des Vereins, und Philipp Schütze, Leiter der Tischtennisabteilung offiziell übergeben worden. Die Tischtennisabtei-

lung des SC Hemmingen-Westerfeld ist derzeit in der Region Hannover hinter dem SV Sehnde-Bolzum die Nummer zwei. Die 1. Herrenmannschaft gehört der Verbandsliga an, die 2. Vertretung der Bezirksoberliga und die 3. Mannschaft der Bezirksklasse. Zum Punktspielbetrieb der Saison 2012/2013 sind laut Philipp Schütze sechs Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft und zwei Jugendmannschaften gemeldet worden.

Die Aktiven werden sich über die Anzeigentafel freuen, zeigt sie doch den Spielstand zwischen den Kontrahenten an. rk



Philipp Schütze, Klaus Tebath und Reinhard Schütze (von links) vor der neuen Tafel. Aufn.: rk

GUTSCHEIN
Badespaß im aquaLaatzium

1,30 € SPAREN

Kinder und Jugendliche sparen 1,30 € auf den regulären Eintritt ins Schwimmbad.
Gültig vom 20.06. – 26.06.2012
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Eine Auszahlung ist ausgeschlossen.

aquaLaatzium Freizeit-GmbH
Hildesheimer Straße 116 | 30890 Laatzten | Telefon 0511-86 0248-0 | www.aquaLaatzium.de

Sprechstunde Seniorenbeirat

„Wohnberatung für Senioren und Beantwortung seniorenrelevanter Fragen“, durch Frau Praeger, Mittwoch, 27.06.2012, 10-12 Uhr, Rathaus, Zimmer 601, Tel.: (0511) 8205-5034.



HARK KAMINE - DIREKT VOM HERSTELLER

TESTSIEGER Stiftung Warentest test **1+**

ÜBER 40 JAHRE HARK KAMINE

HARK KAMINE Der Marktführer!
Über 70 HARK-Studios in Deutschland - mehr Infos: www.hark.de

172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen unter: hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23. **Bundesweit GRATIS Ausstellungen!**

Die angegebenen Preise beziehen sich auf den vorgefertigten Bausatz, mit Aufbau-DVD und Aufbauanleitung, wie Abb. mit schwarzer und klappbarer Türöffnung, inkl. aller zum technischen Aufbau erforderlichen Materialien außer Schürzenmaterial und Putz, jedoch ohne Zubehör. Veredelte Ausführung gegen Aufpreis. Lieferung frei Bordsteinkante. Alle technischen und sonstigen Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Druckfehler, Irrtümer sowie technische und optische Änderungen vorbehalten!

HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau

HARK Ausstellungen:
30659 Hannover, Varrelheidering 16, Telefon (05 11) 61 31 76
38112 Braunschweig, Am Denkmal 5, Telefon (05 31) 2 15 97 70
29221 Celle, Hannoversche Straße 43, Telefon (0 51 41) 9 77 92 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr